

# Neuer Branchenevent lindert Nachwuchssorgen: "Ein Rückgang von mehr als 50% bei den Lehrlingen ist erschreckend!"

17.10.2022 | Kunde: imSalon Wien | Ressort: Österreich / Wirtschaft / Gewerbe | Nachbericht

Am Wochenende feierte "imSalon Wien", das neue Messe-Top-Event für Friseure und Hairstylist\*innen, mit rund 3000 Besuchern in der Marx Halle in Wien erfolgreiche Premiere. Was die Branche bewegt, ist der Rückgang an Lehrlingen mehr als 50 Prozent.

### Honorarfreie Foto im Rahmen der Berichterstattung finden Sie in unserem Medienbereich

Wien, 17. Oktober 2022. Österreich hat einen neuen Stern am Fachmesse-Himmel. Bei der "imSalon Wien", dem neuen Fachevent für Österreichs Friseurbranche, informierten sich rund 3.000 Fachbesucher bei den mehr als 50 Ausstellern und 25 renommierten Top-Stylisten und Speakern über die aktuellen Technik-und Styling-Trends. Wie es um die Zukunft der Branche steht, stand am Sonntag bei einer prominent besetzten Podiumsdiskussion im Fokus. Die beiden Topfriseure Katharina Strassl und Christian Sturmayr, Helmut Maier (dm friseurstudios), Friseur Bundesinnungsmeister Wolfgang Eder und der Sektionschef des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Georg Konetzky, erörterten unter der Moderation von Raphaela Kirschnick (Chefredaktion Im Salon Verlags GmbH) die brennendsten Fragen rund um den Lehrlingsmangel und schlugen Alarm. Die Befürchtung: Schon bald könnte es keine Lehrlinge mehr für den Friseurberuf geben. "Ein Rückgang von mehr als 50% bei den Lehrlingen ist erschreckend. Die Lösung sollte eine duale Ausbildung sein. Dienen und Leisten soll für die Jugend endlich wieder sexy sein", so Katharina Strassl. Wolfgang Eder fand: "Wir müssen gemeinsam eine starke Außenwirkung unserer Branche schaffen! Die "imSalon Wien" ist eine neue Plattform für unsere großartige Community und hilft die Branche zu stärken." Ein Vorschlag zum Thema Senkung der Umsatzsteuer für Friseurbesuche kam von Christian Sturmayr: "Eine Mehrwertsteuersenkung von mindestens 10% unterstützt die Lehrlingsausbildung, macht diese leistbar und könnte auch die Löhne steigen lassen, weil durch eine Senkung ein höherer Umsatz erzielt werden könnte."

## Neuer, unverzichtbarer Branchen-Hotspot

Zufrieden mit der neuen Messe zeigen sich auch die Veranstalter, Thomas P.

Jungreithmair (JU.connects GmbH) und Kooperationspartnerin Raphaela Kirschnick (Im Salon Verlags GmbH). "Unsere Strategie, Produktneuheiten vorzustellen, Trends zu demonstrieren in Kombination mit Weiterbildung und Infotainment, ist voll aufgegangen. Das zeigt auch die hohe Qualität mit mehr als 50 Ausstellern wie z.B. Wella, L'Oréal, Dyson, Kasa Beauty, Kevin Murphy, Showpony, John Paul Mitchell Systems, Wild Beauty, ORGÆNIC Lifestyle, Gieseke Cosmetic, Profi Hair Shop, DAVINES Sustainable Beauty, Jaguar und Tondeo", so Jungreithmair. Raphaela Kirschnick: "Für mich war die Messe ein persönliches Highlight nach langer Corona Durststrecke. Mit der "imSalon Wien" haben wir die Branche berührt, begeistert und die Emotionen, die alle in sich tragen, in eine riesige, kreative Party verwandelt."

#### Hair for Hearts Charity Show

Aber nicht nur die Zukunft der Friseurbranche wurde auf dem Messe-Event thematisiert, sondern auch ein Herzensprojekt, dem eine eigene Charity Show gewidmet wurde. "Mit der imSalon Wien Charity Show wollen wir denjenigen helfen, die es dringend brauchen: Waisenkindern, die mit ihren Helfer\*innen aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine flüchten mussten", sagten Thomas Jungreithmair und Raphaela Kirschnick. Für diese Show haben vier unbeschreiblich kreative Haarhandwerker gemeinsam performt: Mario Krankl, Christine Wegscheider, Tetyana Aleks und Bertram K. Der Verzicht der Künstler auf die Gage, das Sammeln von Spendengeldern vor Ort und die großzügige "Aufrundung" durch JU. connects und den Im Salon Verlag ermöglichen eine Spende in Höhe von € 10.000 an den Verein Kleine Herzen.

#### Save the date

Die nächste "imSalon Wien" findet vom 28. -29. September 2024 in der Marx Halle Wien statt. Alle Infos unter www.ImSalonWien.at

Über JU.connects

JU. connects wurde im Jahr 2015 von Thomas P. Jungreithmair in Salzburg gegründet. Die Full Service Agentur für klassisches und digitales Marketing mit einem breiten Netzwerk an kreativen Querdenkern und Professionisten agiert unter dem Motto "Gemeinsam faszinieren" und zählt heute zu den Shootingstars in der heimischen Szene.

Jungreithmair hat sich aufgrund seiner fundierten Fachausbildung an der DHBW Ravensburg sowie umfangreichen Praxiserfahrung mit seinem Team vor allem auf 3 Bereiche spezialisiert. 1. Die Konzeption und Organisation von Fach-und Publikumsmessen sowie realer bzw. virtueller Events entweder als Eigenveranstalter oder im Kundenauftrag. 2. Konzeption, Verkauf und Koordination von Sponsoringpaketen sowie Vermarktung digitaler/klassischer Werbeprodukte als Full Service. 3. Die Organisation von Kongressen. Zu den Referenzkunden/-projekten zählen u. a. Transgourmet Österreich mit ihrer Genussfachmesse PUR, der jährliche Sonepar Partnertreff, die Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner mit der VETAUSTRIA, zudem die Publikumsmesse Haus und Wohnen Linz. Das neueste Projekt im Portfolio ist die imSalon Wien, Fachmesseevent für Friseure.

#### www.juconnects.com

Bildnachweis: Markus Schlögl / Markus Wache-Abdruck in Zusammenhang mit Berichterstattung honorarfrei

Podiumsdiskussion: Topfriseure: Katharina Strassl und Christian Sturmayr, Helmut Maier (dm friseurstudios), Friseur Bundesinnungsmeister Wolfgang Eder, Sektionschef des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft Georg Konetzky und Raphaela Kirschnick (Chefredaktion Im Salon Verlags GmbH)

Eröffnung: Wolfram Ölsböck (Projektleiter JU.connects GmbH), Raphaela Kirschnick (Chefredaktion Im Salon Verlags GmbH), Bundesinnungsmeister Wolfgang Eder, Thomas P. Jungreithmair (Veranstalter und Geschäftsführer JU.connects GmbH)